

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul D: Psychology of Peace and Conflict</b>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Studierende erlangen ein Überblickswissen zu sozialpsychologischen Beiträgen zur Friedens- und Konfliktforschung, insbesondere in Bezug auf die Entstehung, Eskalierung, Aufrechterhaltung und konstruktive Bearbeitung von Intergruppenkonflikten. Darüber hinaus erwerben die Studierenden methodische Kenntnisse und Kompetenzen der quantitativen empirischen Sozialforschung. Darüber hinaus erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse der englischen Wissenschaftssprache.</p> <p>Exemplarisch werden unterschiedliche Aspekte von Intergruppenkonflikten sowie Ansätze ihrer konstruktiven Bearbeitung behandelt. Dabei werden verschiedene Analyseebenen betrachtet. Zu den behandelten Themen gehören bspw. Aggression und Gewalt sowie die Rolle der Politik und der Medien bei der Konfliktenstehung und Konfliktbearbeitung. Darüber hinaus werden die methodologischen und inhaltlichen Grundlagen der sozialpsychologischen Konfliktforschung am Beispiel interpersonaler und intergruppalen Konflikte erarbeitet.</p> <p>Inhaltliches Lehrziel des begleitenden Einführungsseminars ist die vertiefende Beschäftigung mit den Forschungsschwerpunkten am Zentrum für Konfliktforschung.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Seminar zu Methoden der sozialpsychologischen Konfliktforschung 2 SWS</p> <p>Vorlesung zur Einführung in die Friedens- und Konfliktpsychologie 2 SWS</p>
Arbeitsaufwand	<p>Vorlesung: Nachbereitung und Präsenz (60h)</p> <p>Einführungsseminar: Vorbereitung, Nachbereitung und Präsenz (60h)</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Module an der UoK müssen bestanden sein
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Joint Master Peace and Conflict Studies
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (max. 90 Minuten) oder mündliche Einzelprüfung (20-30 Minuten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes zweite Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Christopher Cohrs (FB 04)</i>
Literaturangaben (optionale Angabe)	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul G1: Current Issues in Peace and Conflict Studies</b>
-------------------------	---

Modulbeschreibungen zum MA Peace and Conflict Studies (PO 2019)

Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende vertiefen ihr Wissen zu zentralen Fragen der Friedens- und Konfliktforschung durch die Bearbeitung exemplarischer aktueller Konfliktlagen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Vorbereitung und Präsenz (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (120h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Module an der UoK müssen bestanden sein
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Friedens- und Konfliktforschung, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Referat (30 Minuten) oder mündliche Einzelprüfung (20-30 Minuten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	In jedem Semester
Beginn des Moduls	In jedem Semester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	<i>Prof. Dr. Thorsten Bonacker</i>
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul G2: Violence and Security</b>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende erwerben Fachwissen zur Analyse gewaltsamer Konflikte sowie zu damit verbundenen Sicherheitsaspekten. Sie können Sicherheitskonzepte in ihrer analytischen Reichweite und politischen Bedeutung kritisch einordnen und sind mit erweiterten Sicherheitsbegriffen vertraut, die über das militärische Verständnis von Sicherheit hinausgehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Vorbereitung und Präsenz (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (120h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Module an der UoK müssen bestanden sein
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Friedens- und Konfliktforschung, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Referat (30 Minuten) oder mündliche Einzelprüfung (20-30 Minuten)

Modulbeschreibungen zum MA Peace and Conflict Studies (PO 2019)

Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes zweite Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Thorsten Bonacker</i>
Literaturangaben (optionale Angabe)	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul G3: Mediation and Peaceful Conflict Management</b>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	In dem Modul werden praxisrelevante Kenntnisse zur gewaltfreien Konfliktbearbeitung vertieft. Studierende lernen verschiedene Formen von Mediation und ziviler Konfliktbearbeitung sowohl konzeptionell als auch praktisch kennen und können sie in verschiedenen Zusammenhängen anwenden. Darüber hinaus werden sie mit theoretischen und empirischen Aspekten der Mediation wie etwa deren theoretischer Fundierung oder Metastudien zur Wirksamkeit von Mediation vertraut gemacht.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Vorbereitung und Präsenz (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (120h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Module an der UoK müssen bestanden sein
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Friedens- und Konfliktforschung, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Referat (30 Minuten) oder mündliche Einzelprüfung (20-30 Minuten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes zweite Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester/Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Susanne Buckley-Zistel</i>
Literaturangaben (optionale Angabe)	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul G4: Peace and Development</b>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Modulbeschreibungen zum MA Peace and Conflict Studies (PO 2019)

Inhalte und Qualifikationsziele	Studierenden werden Fachkenntnisse zum Zusammenhang von Frieden und Entwicklung vermittelt, die sie exemplarisch anhand ausgewählter Konfliktlagen vertiefen. Sie können Konzepte der internationalen Entwicklungszusammenarbeit in Beziehung zu Konzepten wie Frieden, Demokratie und Sicherheit setzen und lernen, eigene Wertvorstellungen kritisch zu reflektieren. Sie sind in der Lage Beiträge der Friedens- und Konfliktforschung auf policy-relevante Arbeits- und Projektzusammenhänge zu beziehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Vorbereitung und Präsenz (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (120h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Module an der UoK müssen bestanden sein
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Friedens- und Konfliktforschung, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Referat (30 Minuten) oder mündliche Einzelprüfung (20-30 Minuten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	In jedem zweiten Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester/Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Thorsten Bonacker</i>
Literaturangaben (optionale Angabe)	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul G5: Social and Global Injustice</b>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	In dem Modul erwerben Studierende Fachkenntnisse zur Bedeutung gesellschaftlicher und globaler Ungerechtigkeit für Konfliktrisiken. Sie lernen verschiedene Konzepte und Dimensionen von Ungleichheit und Ungerechtigkeit kennen und können sie – exemplarisch – auf die Ursachen und Dynamiken sozialer und politischer Konflikte beziehen. Sie verstehen es, empirische Konfliktkonstellationen mit aktuellen theoretischen Debatten – insbesondere auch aus der kritischen Friedens- und Konfliktforschung – zu verbinden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Vorbereitung und Präsenz (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (120h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Module an der UoK müssen bestanden sein
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Friedens- und Konfliktforschung, Exportmodul

Modulbeschreibungen zum MA Peace and Conflict Studies (PO 2019)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Referat (30 Minuten) oder mündliche Einzelprüfung (20-30 Minuten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	In jedem zweiten Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester/Sommersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	<i>Prof. Dr. Susanne Buckley-Zistel</i>
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul G6: Project Management</b>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierenden werden praxisrelevante Kenntnisse der Projektentwicklung, -planung, -umsetzung, der Antragstellung und des Projektmonitorings im Kontext fachlich relevanter Problemstellungen vermittelt. Sie lernen Schlüsselkonzepte der Projektorganisation vor allem auch in der internationalen Konfliktbearbeitung und konfliktsensiblen Entwicklungszusammenarbeit kennen und können Konzepte der projektförmigen Umsetzung von Konzepten der Friedensförderung kritisch reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Vorbereitung und Präsenz (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (120h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Module an der UoK müssen bestanden sein
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Friedens- und Konfliktforschung, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Referat (20-30 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitungen von Projektanträgen (15-20 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	In jedem zweiten Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester/Sommersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	<i>Prof. Dr. Thorsten Bonacker</i>
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul I: Internship</b>
Leistungspunkte	12 LP

Modulbeschreibungen zum MA Peace and Conflict Studies (PO 2019)

Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Praktikum transferieren Studierende analytisches und theoretisches Wissen in praktische Arbeitszusammenhänge der Konfliktbearbeitung, Konflikt- und Gewaltprävention, der Friedenskonsolidierung oder der konfliktsensiblen Entwicklungszusammenarbeit. Zugleich erhalten sie Einsichten, die ihnen bei der Wahl relevanter Berufsfelder ebenso nützlich sind wie bei der Wahl von Studienschwerpunkten nach dem Abschluss des Praktikums. Das Praktikum ermöglicht ferner den Erwerb von praxisrelevanten Schlüsselqualifikationen, v.a. soziale und kommunikative Kompetenzen, Organisationskompetenz, Kontakt zu potentiellen Arbeitgebern und praktische Erfahrungen mit Bewerbungsverfahren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum (mindestens 10 Wochen)
Arbeitsaufwand	Praktikum (300h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfohlen wird, das Modul zwischen dem Ende des Spring Terms an der University of Kent und dem Beginn des Wintersemesters an der Philipps-Universität Marburg zu absolvieren.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Friedens- und Konfliktforschung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Absolvierung eines mindestens zehnwöchigen Praktikums gemäß Anlage 5  Modulprüfung (unbenotet): Praktikumsbericht in englischer Sprache (ca. 3000 Wörter/10 Seiten) gemäß Anlage 5
Noten	Die Prüfungsleistung wird gemäß § 28 (5) AB mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet
Dauer des Moduls	Mindestens zehn Wochen
Häufigkeit des Moduls	laufend
Beginn des Moduls	laufend
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Thorsten Bonacker</i>
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbeschreibungen zum MA Peace and Conflict Studies (PO 2019)

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modul K: Master Dissertation</b>
Leistungspunkte	30 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen in diesem Modul ihre bereits erworbenen Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und beziehen sie auf ein einschlägiges Forschungsthema der Friedens- und Konfliktforschung. Lehrziel ist die Befähigung, eine Forschungsarbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen von drei Monaten gemäß wissenschaftlicher Grundlagen erstellen zu können.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Masterarbeit
Arbeitsaufwand	Exposé = 120h Masterarbeit = 780h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Abschlussmodul im Masterstudiengang Friedens- und Konfliktforschung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Einreichung eines Exposés zur Masterarbeit Modulprüfung: Masterarbeit im Umfang von bis zu 12.000 Wörtern.
en	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In jedem Semester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	<i>Prof. Dr. Thorsten Bonacker</i>
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	